

PRESSEINFORMATION

Studienstart 2019: Integration der Drehbuchakademie als Studienfach in die DFFB und Start des postgradualen Programms NEXT WAVE

Berlin, 14. Oktober 2019. Wir freuen uns, bekannt zu geben, dass ab dem Studienjahr 2019/20 die bislang extern finanzierte Drehbuchakademie als Studiengang Drehbuch ganz in die DFFB integriert wird und das erste europäische Weiterbildungsprogramm zu Filmauswertung und Publikumsentwicklung, NEXT WAVE, in die erste Runde startet.

Integration der Drehbuchakademie

*„Drehbuchautor*innen in Deutschland erleben gerade aufregende Zeiten: Neue Märkte entstehen und nur kurz nach ihrem Abschluss finden viele unserer Absolvent*innen bereits interessante Betätigungsfelder außerhalb des Akademiebetriebs.“*

– Ellis Freeman, Leitender Dozent für Drehbuch

Seit 1996 war die Drehbuchakademie ein an die DFFB angedocktes externes Studienangebot, das mit den Mitteln des Medienboards Berlin-Brandenburg und des Rundfunks Berlin Brandenburg finanziert wurde. Die vollständige Integration der Drehbuchakademie in die DFFB ist die logische Konsequenz der Entwicklungen der letzten Jahre: Das Studium wurde in der Zwischenzeit von zwei auf vier Jahre verlängert und das Curriculum eng mit dem der Kernakademie verknüpft. Die Drehbuchstudierenden nehmen vor allem im Grundstudium an gemeinsamen Seminaren teil und übernehmen im generalistischen ersten Jahr – wie alle Studierenden – die Regie bei einem Erstjahresfilm. Seit 2017 ist Ellis Freeman Leitender Dozent für Drehbuch und Stoffentwicklung.

Formal wird mit der Integration das vollzogen, was die DFFB seit Jahren lebt und lehrt: Drehbuch als Handwerk, das auf alle Formate angewandt wird, vom Spielfilm über Fernsehen bis hin zur Webserie und Ausgangspunkt des Filmemachens. Gerechert wird die Akademie diesem Anspruch mit dem fächerübergreifenden Angebot vielfältiger Drehbuchkurse: Sie vermitteln handwerkliche Grundlagen mit der Absicht, Werkzeuge zu entwickeln, die sofort für die eigene Schreibpraxis anwendbar sind. Mit einer Reihe von Ansätzen in Bezug auf kreatives Schreiben, Charakterskizzierung, Aufbau von Szenen, Gestaltungen dramaturgischer Bögen etc. ist das Curriculum darauf ausgelegt, die Studierenden bestmöglich herauszufordern.

“Immer öfter, so stelle ich mit Freude fest, arbeiten die jungen Drehbuchautor*innen der DFFB für ihre Kurz- und Langfilme direkt mit Regisseur*innen und Produzent*innen zusammen. Und immer öfter auch werden ihre Arbeiten verfilmt! Das eigene Drehbuch umgesetzt auf der Leinwand zu sehen, gehört wohl zu den schönsten Momenten im Leben einer Drehbuchautorin bzw. eines Drehbuchautors“, fasst Ellis Freeman die Integration der Drehbuchakademie zusammen. Durch die formale Gleichstellung aller Studierenden können die studentischen Autor*innen noch umfassender mit anderen Gewerken in Berührung kommen, gleichzeitig kann sich die Akademie noch stärker auf die zentrale Bedeutung von Drehbuch- und Stoffentwicklung für alle Studierenden konzentrieren.

Darüber hinaus stehen nun auch den Drehbuchstudierenden alle Ressourcen der DFFB zu Verfügung. „Die Integration kommt nicht von ungefähr; sie fällt zusammen mit dem Ausbau und der Professionalisierung unserer Fördermechanismen für Studierende, die Abschlussfilme und Co-Produktionen mit Rundfunkanstalten und dem MBB anstreben“ erläutert Ben Gibson, Direktor der DFFB. Relevant ist außerdem, dass die Drehbuchstudierenden auch finanziell entlastet und den anderen Studierenden gleichgestellt werden, denn die bisherigen Studiengebühren entfallen.

Zuwachs für die postgradualen Programme der DFFB

NEXT WAVE befasst sich mit neuen Entwicklungen in der Filmverwertung und -distribution, im Marketing sowie der Programmgestaltung und Publikumsentwicklung von Kinos und Festivals. Heute startet das Programm mit fünfzehn Teilnehmer*innen aus dreizehn Ländern, die über die nächsten neun Monate hinweg Konzepte und Strategien für das Filmerlebnis der Zukunft erforschen und entwickeln. Für 2019 sind Exkursionen zur MediaTech Hub Conference nach Potsdam und zur Filmschule La Fémis in Paris vorgesehen; 2020 geht es nach Rotterdam, zum EFM der Berlinale, nach Kopenhagen zu CPH:DOX und nach Cannes. Inhaltlich stehen die derzeitigen Möglichkeiten und Herausforderungen der Auswertungsstrategien im europäischen Filmmarkt im Zentrum.

Begleitet werden die Teilnehmer*innen von Programmleiterin Lysann Windisch sowie dem Leitenden Dozenten Erwin M. Schmidt (Cinemathon) und einer beratenden Expert*innenkommission bestehend aus vier renommierten Mitgliedern: Bobby Allen, Senior Vice President des Streamingdienstes MUBI; Maddy Probst, Strategic Developer des Kino- und Kreativzentrums Watershed in Bristol und Vizepräsidentin von Europa Cinema; Sten-Kristian Saluveer, Programmleiter der Sektion NEXT des Marché du Film Cannes und Gründer von storytek; Matthijs Wouter Knol, Leiter des European Film Market der Berlinale. Gefördert wird das Programm von Creative Europe MEDIA und dem Medienboard Berlin-Brandenburg.

Über die DFFB:

Die Deutsche Film- und Fernsehakademie Berlin (DFFB) ist seit 1966 die Filmschule des Landes Berlin. Sie fokussiert sich in der Ausbildung auf die grundlegenden Bereiche des Filmemachens: Drehbuch, Bildgestaltung, Regie und Produktion sowie Montage Bild & Ton. Die DFFB ist ein Ort, an dem junge Filmschaffende aus Deutschland und dem Ausland zusammenkommen, Geschichten erzählen und daraus kreative und innovative Filme machen. Mit ihren international ausgerichteten Weiterbildungsprogrammen Serial Eyes, NEXT WAVE und UP.GRADE sowie dem Filmnetzwerk Berlin bietet die DFFB darüber hinaus attraktive Spezialisierungs- und Vernetzungsmöglichkeiten.

Material

[Hier](#) finden Sie das Logo-Kit der DFFB zum Download.

Pressekontakt

Sollten Sie weitere Hintergrundinformationen wünschen, können Sie sich gern an uns wenden.

Nicole Haufe

Marketing/PR/Event Managerin

T +49 (0)30 257 59 – 239

E n.haufe@dffb.de

W <https://www.dffb.de/service/presse/>

Rebecca Heiler

NEXT WAVE Programmkoordinatorin

T +49 (0)30 257 59 – 121

E r.heiler@dffb.de

W <https://nextwave.dffb.de/>